

Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Claudia Wespi

1. Bereich

Die Masterprüfung integriert Fachwissenschaft und Fachdidaktik Wirtschaft – Arbeit – Haushalt.

2. Zielsetzung

Die Studentin/Der Student gibt Einblick in ein differenziertes, nachvollziehbares und begründetes Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt.

In den Ausführungen gelingt es,

- die Bildungsrelevanz des Faches im Kontext der Allgemeinbildung differenziert darzulegen.
- zentrale inhaltliche Dimensionen des Faches und damit zusammenhängende Anforderungen aufzuzeigen.
- Überlegungen zur Gestaltung von bedeutsamen Lernprozessen im Fach Wirtschaft – Arbeit – Haushalt zu integrieren.
- theoriegestützte Begründungen einzubringen und somit Bezug zur gelesenen wissenschaftlichen (Fach-)Literatur herzustellen.
- eigenständig Aspekte aus aktuellen bzw. relevanten wissenschaftlichen Artikeln begründet zu integrieren.
- eine exemplarische Praxiserfahrung zu skizzieren und sie differenziert theorie-/literaturgestützt zu reflektieren.

3. Grundlagen

- Unterlagen aus den WAH-Modulen Fachwissenschaft und Fachdidaktik
- Lehrplan 21 «Wirtschaft – Arbeit – Haushalt»
- Erfahrungen aus den Unterrichtspraktika in HW/WAH
- Pflichtliteratur: 7 wissenschaftliche Artikel
- Wahlliteratur: 4-5 wissenschaftliche Artikel, die von der Studentin/dem Studenten für die Bildung im Fach Wirtschaft – Arbeit – Haushalt als bedeutsam betrachtet werden und im Ausbildungsverlauf bearbeitet wurden, z.B. Pflichtliteratur aus Modulen des 9. Semesters, Pflichtliteratur aus früheren Ausbildungsmodulen Wirtschaft – Arbeit – Haushalt, Pädagogie, Didaktik, Psychologie. (Zeitungsartikel gelten nicht als wissenschaftliche Fachliteratur.)
- Die Pflichtliteratur ist im Moodlekurs «PLU.IK.WH WIRTSCHAFT – ARBEIT – HAUSHALT > Masterprüfung S1 Juni 2022» aufgeschaltet.

4. Form

- Teil 1: Schriftliche Vorbereitung in Form einer Strukturskizze
- Teil 2: Mündliche Prüfung (20 Min.)

5. Resultat

- Die mündlichen Ausführungen der Studentin/des Studenten werden stichwortartig protokolliert.
- Schriftliche Vorbereitung, Protokoll des Prüfungsgesprächs und Beurteilungsdokumente werden archiviert.

6. Ablauf

Teil 1: Schriftliche Vorbereitung

- Die Studentin/Der Student stellt ihr/sein Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt in einer Strukturskizze auf einer A3-Seite dar.
- Zur verwendeten Wahlliteratur wird ein Literaturverzeichnis mit konsistenter Zitation eingereicht.

Die Abgabe der schriftlichen Vorbereitung erfolgt digital: (Strukturskizze im A3-Format und Literaturverzeichnis, jeweils im pdf-Format) bis 9. Juni 2022, 18.00 Uhr an die prüfungsverantwortliche Dozentin claudia.wespi@phlu.ch

Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen Vorbereitung bzw. eine unvollständige Abgabe der schriftlichen Vorbereitung hat ein „nicht erfüllt“ (F) der Prüfung zur Folge.

Teil 2: Mündliche Prüfung (20 Min.)

- Die Studentin/Der Student präsentiert ihr/sein Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft – Arbeit – Haushalt, unter Berücksichtigung der unter Zielsetzung aufgelisteten Anforderungen.
- Die Studentin/Der Student hat für die mündlichen Ausführungen 10 Min. Zeit.
- Die Studentin/Der Student beantwortet Rückfragen zur Strukturskizze, zu den mündlichen Ausführungen und der integrierten wissenschaftlichen Fachliteratur (10 Min.).

7. Bewertung

Die Abgabe der schriftlichen Vorbereitung erfolgt termingerecht und vollständig.

Die Beurteilung orientiert sich an den folgenden Kriterien:

- Die Bildungsrelevanz von Wirtschaft – Arbeit – Haushalt als allgemeinbildendes Fach wird differenziert dargelegt.
- Zentrale und relevante Aspekte des Fach- und Bildungsverständnisses sind in der Strukturskizze ersichtlich und inhaltlich in einen sinnvollen Gesamtzusammenhang gebracht.
- Ein reflektiertes, differenziertes, zusammenhängendes, theoriegestütztes und begründetes Fach- und Bildungsverständnis kommt in den Ausführungen zur Strukturskizze zum Ausdruck.
- Aspekte der wissenschaftlichen (Fach-)Literatur werden explizit und begründet in die Ausführungen integriert.
- Eine exemplarische Praxiserfahrung wird differenziert theorie-/literaturgestützt reflektiert.
- Die Ausführungen (Präsentation, Antworten auf Rückfragen) sind fachlich korrekt, präzise, differenziert und fehlerfrei.
- Die Ausführungen (Präsentation, Antworten auf Rückfragen) sind gut strukturiert, leicht nachvollziehbar, klar und verständlich.

8. Experten

- Dozentin und Experte beurteilen und bewerten gemeinsam die Prüfungsleistung.

9. Rückmeldung

- Die Studierenden erhalten am Abend des Prüfungstages von C. Wespi per Mail eine Rückmeldung über den Antrag an die Prüfungskommission; Prüfung bestanden oder Prüfung nicht bestanden.
- Das Ergebnis der Prüfung wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt.